

Die Kunsthandlung *Machly-Lamy* in Basel erbittet sich *Nova* in folgenden Fächern:

- 2 Illustrierte Werke.
- 2 Kunstliteratur.
- 1 Reisehandbücher geb.
- 1 Ansichten von Städten.
- 1 Bildnisse.
- 1 Illustrationen zu Werken.
- 1 Kupferstiche im Allgemeinen.
- 1 Lithographien.
- 1 Vorschriften zum Schönschreiben.
- 1 Zeichnen- und Stickmuster.
- 1 Atlanten.
- 1 Landkarten.
- 1 Himmelskarten.
- 1 Erd- und Himmelsgloben.
- 2 Plakate.
- 2 Subscriptionslisten.
- Versendungsbriefe.
- 2 Auctions-Cataloge.

[5175.] **Statt besonderen Circulars.**

Ich beehre mich, hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß

Herr Hermann Göhrs

zu meinem Bedauern durch Familien-Verhältnisse sich veranlaßt sieht, aus meinem Geschäft, in das er erst seit Kurzem als Theilhaber eingetreten, wieder auszuscheiden, und ich sonach dasselbe wieder für alleinige Rechnung fortsetzen werde.

Bern, den 1. Januar 1851. Achtungsvoll
J. Dalp.

Unter Bestätigung des Vorstehenden sage ich Ihnen noch meinen Dank für die mir zu Theil gewordenen Beweise Ihres Vertrauens, das Sie auch Herrn Dalp ferner bewahren wollen.

Ich scheidet aus dem mir lieb gewordenen Kreise des Buchhandels, um ferner meine Thätigkeit einem andern Wirkungskreise zu widmen und empfehle mich Ihrem Andenken bestens.

Bern, den 1. Januar 1851.

H. Göhrs.

Das eigenhändig unterzeichnete Circular liegt bei Herrn J. G. Mittler in Leipzig zur Einsicht.

[5176.] **Commissionswechsel.**

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn A. G. Liebeskind übernimmt Herr L. A. Kitzler vom 1. Juli d. J. ab unsere Commissionen für Leipzig.

Wien, im Juni 1851.

A. Sternickel & Sintenis.

[5177.] **Commissionswechsel.**

Vom 1. Juli d. J. ab wird Herr J. G. Mittler in Leipzig die Güte haben, meine Commissionen zu besorgen, sowie für Berlin die Mittler'sche Sortim. Buchhandlung (A. Bath) dieselben bereitwilligst übernommen hat. Letztere hat bereits meine Salbi's aus Rech. 1850 an die betreffenden Berliner Buchhandlungen gezahlt; für Leipzig u. wird dies durch Herrn J. G. Mittler ebenfalls in den nächsten Tagen geschehen, was derselbe nachstehend bestätigt. Verschiedene Gründe hinderten mich, eher meinen Verbindlichkeiten nachkommen zu können, namentlich viele in letzter Zeit gehabte baare Verluste.

Schließlich danke ich meinen werthen Kollegen, namentlich meinem bisherigen Commissionär, für das der alten Handlung so lange geschenkte Vertrauen, und bitte ergebenst, es derselben auch fernerhin zu erhalten und wo es

ja gewichen sein sollte, wieder zuzuwenden. Durch geregelten Geschäftsgang und unermüdete Thätigkeit werde ich das mir bewiesene Vertrauen stets zu rechtfertigen suchen.

Zerbst, den 22. Juni 1851.

Kummer'sche Buchhandlung.

R. Behm.

Ich bestätige hiermit, daß die mir von der löbl. Kummer'schen Buchhandlung in Zerbst übergebene Zahlungsliste bereits am 25. Juni d. J. vollständig erledigt wurde.

Leipzig, den 1. Juli 1851.

J. G. Mittler.

[5178.] **Verkaufs-Anerbieten.**

Ein gut rentirendes, dem Veralteten nicht unterworfenen, gebiegenes, wissenschaftliches Werk, das seit seinem Erscheinen die weiteste Verbreitung gefunden hat, und als werthvoll allgemein anerkannt ist, soll gegen baare Zahlung sofort mit Verlagsrecht verkauft werden. Herr Otto Klemm in Leipzig giebt auf mündliche oder portofreie schriftliche Anfragen nähere Auskunft.

[5179.] **Verkaufs-Anerbieten.**

Eine Buchhandlung mit Steindruckerei, ein noch junges Geschäft, soll wegen anderweitiger Beschäftigung des Besitzers unter annehmbaren Bedingungen verkauft werden. Portofreie Anfragen nimmt H. Heinrich Hunger in Leipzig entgegen.

[5180.] **Geschäftsverkauf.**

Ein kleines Sortimentgeschäft, das bisher als Commandite betrieben wurde, ist sofort billig zu verkaufen. In derselben Stadt ist auch die einzige Druckerei sehr billig zu verkaufen. Ein junger betriebsamer Mann, der beide Geschäfte vereinigte, könnte dadurch sich seine Existenz begründen, und hat nur nöthig, etwa 800 bis 1000 fl vorläufig anzulegen. Reflectirende wollen sich mit Ihren Schreiben unter Chiffre M. # 39. an die löbl. Redaction des Börsenblattes wenden, die solche weiter befördern wird.

[5181.] Der Besitzer einer guten und soliden **Commissions- u. Sortimentbuchhandlung** in Leipzig, der sich in einigen Jahren von diesem Geschäft ganz zurück zu ziehen gedenkt, sucht unter günstigen Bedingungen einen mit entsprechenden Mitteln versehenen jungen Mann als Theilnehmer, um das Geschäft nach einiger Zeit allein übernehmen zu können. Reelle Anfragen bittet man franco an Herrn Kemmelmann in Leipzig gelangen zu lassen.

[5821.] **Verlags-Verkauf.**

Wegen Erbschafts-Auseinandersetzung sollen die Verlagsvorräthe der Fr. Campe'schen Buchhandlung in Nürnberg mit Verlagsrechten, oder ohne dieselben theilweise oder im Ganzen, verkauft werden, und wollen besfallige Angebote in frankirten Briefen direct oder durch Vermittlung des Herrn C. H. Neclamsen. in Leipzig adressirt werden an

Fr. Campe in Nürnberg.

Aus oben angeführtem Grunde kann der gesammte

Fr. Campe'sche Verlag

vom 1. Juli d. J. ab nur gegen baar ausgeliefert werden, was man bei Bestellungen gefälligst zu beachten bittet.

Nürnberg, im Juni 1851.

[5183.] **Kauf-Gesuch.**

Es werden ein oder mehrere gute Verlags-Artikel, am liebsten Schulbücher, gegen gleich baare Zahlung zu kaufen gesucht.

Offerten sub Lit. A. G. besorgt Herr Fr. Bolckmar in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

[5184.] Von der

Zeitschrift für Bauwesen,

herausgegeben unter Mitwirkung der Königl. technischen Bau-Deputation und des Architekten-Vereins zu Berlin, redigirt vom Königl. Baurath C. Hoffmann, ist so eben das 3. u. 4. Heft erschienen und an alle diejenigen geehrten Handlungen versandt worden, welche uns ihren festen Bedarf aufgegeben haben.

Der Inhalt des 3. u. 4. Hefes ist folgender: Amtliche Mittheilungen. — Verein f. Eisenbahnkunde in Berlin. — Die neue Central-Turnanstalt f. Civil u. Militair bei Berlin v. DREWITZ mit 2 Blatt farb. Zeichnungen. — Die Ueberbrückung der Gerinne in der neuen Fahrstrasse am Mühlendamm in Berlin. Vom Baurath Rothe mit Zeichnungen auf 5 Blatt. — Ueber einige in neuester Zeit ausgeführte Gebäude in Pommern. Vom Geh. Ober-Baurath Soller. Mit Holzschnitten. — Die Wagenhäuser für die Garde-Artillerie-Brigade in Berlin vom Baurath DREWITZ mit 2 Blatt Zeichnungen. — Theorie der Brückenbalkensysteme vom Baumeister Schwedler. — Fortschritte in der Anwendung der elektromagnetischen Kraft, vom Prof. Page in Washington. — Die Leuchtbaake auf der östlichen Mole bei Danzig von Geh. Ober-Baurath Severin. Mit 4 Blatt Zeichnungen. — Die Neustädter St. Jacobskirche zu Thorn mit einer farbigen Zeichnung, mitgetheilt vom Baurath v. Quast. — Schwedler's Nekrolog. — Literatur. — Beilage: Verzeichniss der Baumeister etc.

Wir wiederholen die dringende Bitte um Rücksendung aller derjenigen Exempl. des 1. u. 2. Hefes, welche ohne bestimmte Aussicht auf Absatz lagern. Diejenigen Handlungen, welche unsere Bitte rechtzeitig berücksichtigen, verpflichten uns zu besonderem Danke, da es uns gänzlich an Exempl. mangelt, um die fortgesetzt eingehenden festen Bestellungen expediren zu können. Gleichzeitig bitten wir auch aus diesem Grunde um Nachsicht für die nachträglich von vielen Seiten noch à Cond. verlangten Exemplare des 1. u. 2. Hefes.

Bei dieser Gelegenheit machen wir die Herren Verleger guter architektonischer Werke und Schriften darauf aufmerksam, dass wir

Inserate für den Umschlag der „Zeitschrift“

annehmen und für die Petit-Zeile oder deren Raum mit $2\frac{1}{2}$ S/fl berechnen. Die Zeile enthält 60—65 Buchstaben.

Es kann wohl kaum eine geeigneterer Gelegenheit zur Bekanntwerdung architekt. u. technischer Werke geboten werden. Da unsere Zeitschrift in einer Auflage von 2000 Exempl. gedruckt wird, welche bereits schon grösstentheils durch die Hände des betreffenden Publikums geht.

Berlin, den 1. Juli 1851.

Ernst & Korn.